

## Einzureichende Unterlagen Maßnahme B Teilmaßnahme B.2

- vollständig ausgefüllter Projektantrag
- genaue Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung, Bestandteilen und Umfang
- Fotos vom Ist-Zustand
- Lageplan des Objektes
- Ausgabenzusammenstellung
- Kostenvoranschläge/ Kostenberechnung mit Mengenangaben für die Bestandteile des Vorhabens
- Bauerläuterungsbericht
- Nachweis des Eigentums durch Grundbuchauszug oder notariellen Auflassungsvermerk
- Gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde zum beabsichtigten Vorhaben (nur bei Gebietskörperschaften ab 10.000 € Eigenanteil)
- schriftliche Erklärung des Antragstellers, ob und welche in zumutbarem Zeitraum zur Verfügung stehenden und inhaltlich vergleichbaren Fachförderprogramme bekannt sind und in welcher Form und mit welchem Ergebnis die Möglichkeit der Nutzung dieser Programme geprüft wurde (Ausschluss Doppelförderung)
- Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen (außer bei Gebietskörperschaften)
- Bauablaufplan/ Zeitenplan für die Realisierung der Maßnahme
- Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure-HOAI
- Ansichten, Grundrisse und Schnitte, bei genehmigungsfreien Vorhaben entsprechende zeichnerische Darstellung des Zustandes nach der Sanierung
- Nutzflächenberechnung (DIN 277)
- Vorlage einer Baugenehmigung oder einer ausführlichen Baubeschreibung zur Herstellung eines zeitgemäßen nutzbaren baulichen Zustandes
- bei Gebäuden unter Denkmalschutz - die denkmalschutzrechtliche Stellungnahme zum Sanierungskonzept, Auflagen des Denkmalschutzes, denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Darstellung eventueller Folgeprojekte sowie gewerblicher Investitionen
- Darstellung des Bezuges zu den regionalen Tourismusthemen gemäß Leitidee und strategischen Zielen der LES
- Erklärung dass das Vorhaben nach Abschluss der Maßnahme einen Qualitätsnachweis durch Sternequalifizierung (DTV Klassifizierung) anstrebt
- Vorlage einer Stellungnahme des zuständigen Destinationsmanagements MGO (Marketinggesellschaft Oberlausitz- Niederschlesien mbH)
- Erklärung des Projektträgers dass er nach Abschluss der Maßnahme Mitglied in der regional tätigen TGG oder einer vergleichbaren Vermarktungsinitiative wird

- Geschäftsplan mit folgenden Anforderungen:
  1. Erläuterung des Vorhabens und der Geschäftsidee
  2. Beschreibung des Produkts bzw. der Dienstleistung
  3. Analyse des Marktes
  4. Darstellung der Zielgruppe
  5. Marketingstrategien
  6. Chancen und Risiken
  7. Personalplanung und Umsatzkalkulation für 5 Jahre
  8. Investitionsbedarf und Finanzplanung
  9. Darstellung der Wirtschaftlichkeit des geplanten Vorhabens über einen Betrachtungszeitraum von sechs Jahren
  
- Gesellschaftsverträge (wenn zutreffend)
  
- bei Barrierefreiheit - Nachweis
  
- bei über den gesetzlichen Forderungen der ENEV liegenden Werten der Energieeffizienz- Nachweis
  
- bei Maßnahmen der biologischen Vielfalt - Nachweis
  
- Darstellung von Maßnahmen mit denen das Projekt verknüpft ist